

Protokoll

über den Kongress des Schachverbandes Schleswig-Holstein
am 13. Oktober 2021 in der Stadthalle Eckernförde, Am Exer 1, 24340 Eckernförde

TOP 1: a) Eröffnung des Kongresses, Genehmigung des Protokolls des Kongresses 2019, Einsetzung eines Protokollführers, Festsetzung der Tagesordnung

Der Präsident Rüdiger Schäfer eröffnete um 19:04 Uhr den Kongress. Gegen das Protokoll (veröffentlicht in SSH 10/2019, S.6-9) des Kongresses 2019 wurde innerhalb der satzungsgemäßen Frist kein Widerspruch erhoben, es gilt damit als genehmigt. Der Kongress 2020 war aufgrund Corona ausgefallen. Als Protokollführer wurde Heiko Spaan eingesetzt.

Die Tagesordnung wurde wie in SSH 5/2021, Seite 4/5 veröffentlicht, mit der Trennung der Stimmberechtigungsfeststellung als TOP 1b) und die Integration der TOP Berichte-Punkte a+b in die allgemeine Berichte c) festgelegt.

b) Festsetzung der Stimmberechtigten und der Zahl der vertretenen Stimmen

Anwesend waren folgende Stimmen: Bezirk Nord: SV VHS Rendsburg 2, Bezirk nicht vertreten/ Bezirk West: Elmshorner SC 6, SF Wilstermarsch 2, Bezirk 19/ Bezirk Ost: Lübecker SV 8, Bezirk 43/ Bezirk Kiel: Bezirk 30/ Bezirksvertreter 3, Vorstand SVSH: 10,

120 Stimmen vertreten, 110 Stimmen bei Entlastung und Wahlen.

Nach dem TOP Wahlen ergaben sich durch zwei zusätzlichen Stimmen Referent Mitgliederverwaltung und ein zusätzlicher Ehrenpräsident sowie abzüglich einer Stimme, da der Schatzmeister nur kommissarisch eingesetzt wird: 121 Stimmen.

TOP 2: Ehrungen

Rüdiger Schäfer bat die Anwesenden sich für eine Schweigeminute für die Verstorbenen der letzten zwei Jahre zu erheben. Stellvertretend nannte er Klaus Seeck (Husum).

Das Schild des Verbandes für den Verein des Jahres 2019 wurde an den Elmshorner SC verliehen.

Aufgrund seines jahrelangen außerordentlichen Einsatzes für den Schachverband Schleswig-Holstein wurde Ullrich Krause zum Ehrenpräsidenten des SVSH ernannt. Rüdiger Schäfer übergab ihm die Ehrenurkunde unter dem Beifall der Anwesenden.

Ullrich Krause hielt die Laudatio für die Verleihung der Goldenen Ehrennadel an Oliver Scharf, der zuverlässig über Jahre die Kasse geführt hatte und im Laufe der Jahre immer wieder einsprang, wenn z.B. ein Referent für Wertungen fehlte oder ganz andere Dinge für den SVSH zu erledigen waren. Unter dem Beifall des Plenums übergab er die Goldene Ehrennadel und die Ehrenurkunde an Oliver Scharf.

Rüdiger Schäfer zeichnete Fabian Winker, der viele Jahre Vorsitzender der Schachjugend Schleswig-Holstein gewesen war, in Abwesenheit mit der Bronzenen Ehrennadel aus.

TOP 3: Berichte des Vorstandes

Präsident Rüdiger Schäfer berichtete über die vermehrten Schach-Telefonkonferenzen in der Corona-Zeit und davon, dass mit der OSEM das erste mehrtägige Turnier des Verbandes letzte Woche wieder stattgefunden hat. Die Feierlichkeiten bzw. Veranstaltungen zum 75-jährigen Jubiläum des Landesschachverbandes Schleswig-Holstein werden aufgrund Corona hauptsächlich im Jahr 2022 stattfinden. Aus persönlichen Gründen steht er für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung.

Vizepräsident Ullrich Krause berichtete über seine Aktivitäten im Rahmen des Projektes „Förderung des Kinder- und Jugendschachs in Schleswig-Holstein“ und dass er auch nach 13 Jahren aus dem Präsidium ausscheiden wird.

Landesspielleiter Heiko Spaan verwies auf die Veröffentlichung der Endstände aller stattgefundenen Turniere in SSH und dass die LEM im Blitzschach im online-Verfahren reibungslos verlaufen ist. Es haben zahlreiche Telefonkonferenzen auf Landes-, norddeutscher und Bundesebene stattgefunden.

Im Referat Ausbildung berichtete Heiko Spaan, dass noch zu Beginn des Jahres 2020 einige C-Trainer ihre Lizenz neu erwerben konnten, danach sei jedoch eine Online-Neuausbildung untersagt gewesen und erst seit Sommer 2021 sei dies offiziell von höherer Ebene zu 50% erlaubt worden. Die ersten Online-Lehrgänge im September waren sehr gut besucht gewesen.

Im Leistungssportbereich berichtete Heiko Spaan von den sehr erfolgreichen Ergebnissen auf Bundesebene und nannte stellvertretend den Deutschen Meistertitel U10w 2020 und Deutschen Vizemeistertitel U12w 2021 von Lisa Sickmann (Lübeck). Herausragend war insbesondere der Weltmeistertitel U16 online von Frederik Svane (Lübeck). Die erfolgreichen älteren Jahrgänge scheiden allerdings in diesem Jahr aus dem Kader aus, aber es gibt viele neue Talente, die durch die Kadertrainer Michael Kopylov, Thomas Thannheiser, Wolfgang Krüger, Dirk Lampe und Natasa Strizak in den Landeskadern trainiert werden. Den Landestrainern sprach Heiko Spaan einen besonderen Dank für ihren Einsatz aus.

Als Referent für Mitgliederverwaltung dankte Oliver Scharf allen Vereinen für die gute Zu- und Zusammenarbeit.

Weiterhin berichtete Oliver Scharf als Referent für Wertungen über seine kommissarische Tätigkeit in diesem Referat.

Zu den Berichten gab es keine Rückfragen.

TOP 4: Kassen- und Revisionsbericht für die Jahre 2019 und 2020

Oliver Scharf gab detaillierte Informationen zum Kassenbericht der Jahre 2019 und 2020. Zum Etatposten für Projekte des Landessportverbandes gab es Rückfragen zur Erläuterung der Projekte. Heiko Spaan erläuterte die beiden Posten, für die zwar Geld in die Kasse des SVSH eingegangen sei aber noch keine Ausgaben getätigt wurden. Aufgrund Corona sei ein Besuch der Einrichtungen in den letzten eineinhalb Jahren noch nicht möglich gewesen. Die Besuche seien aber für die letzten drei Monate 2021 vorgesehen.

Hendrik Niemöller verliest auch im Namen des zweiten Kassenprüfers Dirk Martens den Kassenprüfbericht 2019 und beantragte die Entlastung des Schatzmeisters für das Jahr 2019.

Dirk Martens verliest auch im Namen des zweiten Kassenprüfers Hendrik Niemöller den Kassenprüfbericht 2020 und beantragte die Entlastung des Schatzmeisters für das Jahr 2020.

TOP 5: Entlastung

Die Entlastung des Schatzmeisters für das Jahr 2019 erfolgte einstimmig (+110), ebenso für das Jahr 2020 (+110).

Die Entlastung des übrigen Vorstands wurde beantragt und diese erfolgte für die Jahre 2019 und 2020 einstimmig(+110).

TOP 6: Wahlen und Nachwahlen zum Vorstand

Wahlen für ein Jahr:

a. Präsident/-in

Dirk Martens wurde vorgeschlagen und gewählt (+108 =0 -2).

b. Schatzmeister/-in

Das Amt blieb vakant. Oliver Scharf soll als kommissarischer Schatzmeister bis zum nächsten Kongress eingesetzt werden (Meinungsbild +110 =0 -0).

c. Referent/-in für Seniorenschach

Gerhard Ihlenfeldt wurde vorgeschlagen und gewählt (+110 =0 -0).

d. Referent/-in für Öffentlichkeitsarbeit

Das Amt blieb vakant.

e. Referent/-in für Wertungen

Das Amt blieb vakant.

Wahlen für zwei Jahre

f. Vizepräsident/-in

Hendrik Niemöller wurde vorgeschlagen und gewählt (+108 =0 -2).

g. Landesspielleiter

Heiko Spaan wurde vorgeschlagen und gewählt (+108 =2 -0).

h. Referent/-in für Frauenschach
Das Amt blieb vakant.

i. Referent/-in für Breitensport
Das Amt blieb vakant.

j. Referent/-in für Ausbildung
Heiko Spaan wurde vorgeschlagen und gewählt (+108 =2 -0).

k. Referent/-in für Mitgliederverwaltung
Oliver Scharf wurde vorgeschlagen und gewählt (+110 =0 -0).

l. Referent/-in für Leistungssport
Heiko Spaan wurde vorgeschlagen und gewählt (+108 =2 -0).

TOP 7: Weitere Wahlen

Wahlen zum Schiedsgericht für vier Jahre

Den bisherigen Mitgliedern des Schiedsgerichtes Hans-Jürgen Scepanik, Eckart Reuß und Edmund Lomer wurde für ihren über 20jährigen Einsatz von der Versammlung gedankt. Die Mitglieder stellten sich nicht wieder zur Wahl.

Für das Schiedsgericht wurden vorgeschlagen:
Vorsitzender Kai Krüger (Eckernförde)
erster Beisitzer Mike Schlüter (Möln)
zweiter Beisitzer Rüdiger Schäfer (Norderstedt)
erster stellvertretende Beisitzer Manfred Plewka (Rendsburg)
zweiter stellvertretende Beisitzer Rainer Pape (Quickborn)

Es wurde en-bloc-Wahl vorgeschlagen. Dagegen erhob sich kein Widerspruch und das Schiedsgericht wurde in der genannten Besetzung (+110 =0 -0) gewählt.

Wahlen für die Kassenprüfung für zwei Jahre

Als Rechnungsprüfer wurden Rene Werner und Bernd Daubitz (beide Kiel) vorgeschlagen.
Als Stellvertreter wurde Rolf Meier (Itzehoe) vorgeschlagen.
Alle drei hatten vor dem Kongress ihre Bereitschaft für die Übernahme diese Ämter erklärt.
Es wurde en-bloc-Wahl vorgeschlagen. Dagegen erhob sich kein Widerspruch und das Kassenprüfungsteam wurde in der genannten Besetzung (+108 =0 -2) gewählt.

TOP 8: Verabschiedung des Haushaltplans für das folgende Jahr

Oliver Scharf stellte den Haushaltsplan für 2022 vor.

Er stellt für den Haushalt 2021 den Antrag:
„Der SVSH bietet seinen Vereinen die Möglichkeit auf Antrag eine Zuwendung bis maximal ihren gemeldeten Mitgliederzahlen (Alter 10-13 Jahre 1,50 EUR, 14-17 Jahre 3 EUR und ab 18 Jahre 5,75 EUR pro Mitglied) per Basis der Mitgliederzahlen zum 1.1.2021 zu erhalten.“
Im Haushaltsplan 2021 sind dafür Mittel bereitgestellt (Zuwendungen an Vereine).

Der Antrag wurde angenommen (+121 =0 -0).

Der Haushaltsplan 2022 wurde angenommen (+119 =2 -0).

TOP 9: Anträge

Die Anträge wurden ursprünglich an den Kongress 2020 gestellt, der dann Corona-bedingt abgesagt werden musste. Die Anträge sollten aber weiterhin auf dem nächstfolgenden Kongress behandelt werden.

Antrag 1+2 waren in der Nummerierung des SV Merkur Hademarschen die Nummern 3+4, deren Nummern 1+2 waren aber zum Anhang der Finanzordnung.

a. Satzungsändernde Anträge

Antragsteller: SV Merkur Hademarschen, gestellt am 21. September 2020:

Antrag 1:

Satzung des SVSH - § 18 Einberufung

Alte Fassung

(1) Der Kongress tritt jährlich zusammen (Ordentlicher Kongress). Er wird vom Präsidenten einberufen. Zum Kongress ist schriftlich unter Einhaltung einer Frist von einem Monat bei gleichzeitiger Mitteilung der Tagesordnung einzuladen.

Neue Fassung

(1) Der Kongress tritt jährlich ~~am Gründonnerstag, spätestens jedoch bis zum 30. April d.J.~~ zusammen (Ordentlicher Kongress). Er wird vom Präsidenten einberufen. Zum Kongress ist schriftlich unter Einhaltung einer Frist von einem Monat bei gleichzeitiger Mitteilung der Tagesordnung einzuladen.

Begründung:

Damit ist der Termin für den Kongress nicht mehr abhängig von der LEM (Oster- oder Herbstferien?) und z. B. ein Haushaltsplan muss im Oktober nicht rückwirkend für das fast abgelaufene Jahr genehmigt werden.

Der Antrag wurde angenommen (+121 =0 -0).

Antrag 2:

Satzung des SVSH - § 21 Fristen

Alte Fassung

(1) Die Anträge müssen spätestens zehn Wochen vor Beginn der Sitzung des Kongresses beim Präsidenten eingereicht werden. Sie sind den Mitgliedern des Kongresses spätestens vier Wochen vor Beginn der Sitzung zur Kenntnis zu bringen.
Bei einem außerordentlichen Kongress kann der Präsident die Fristen auf bis zu vier bzw. zwei Wochen verkürzen.

Neue Fassung

(1) Die Anträge müssen spätestens ~~zehn Wochen vor Beginn der Sitzung des Kongresses bis zum 31. Januar d. J.~~ beim Präsidenten eingereicht werden. Sie sind den Mitgliedern des Kongresses spätestens vier Wochen vor Beginn der Sitzung zur Kenntnis zu bringen.
Bei einem außerordentlichen Kongress kann der Präsident die Fristen auf bis zu vier bzw. zwei Wochen verkürzen.

Begründung

Schafft Klarheit. In der alten Regelung sollten Wochen vor Veröffentlichung des Kongresstermins bereits Anträge eingereicht werden. Da war es Glücksache, ob eine Frist dann eingehalten wurde.

Der Antrag wurde angenommen (+89 =31 -1).

b. weitere Anträge

Antragsteller: SV Merkur Hademarschen, gestellt am 9.8.2020 veröffentlicht in SSH 6/7 /2020, S.2

Anhang zur Finanzordnung

Antrag 1:

„Wir beantragen die Erhöhung der Pauschalen (Kommunikations- und Energiepauschale) für den/die Schatzmeister/in auf jeweils den doppelten Satz der in der Finanzordnung genannten Beträge.“

Begründung:

„Wie im Kassenbericht genannt, werden im Jahr über 800 Buchungen getätigt. Allein dies bedingt eine fast schon tägliche Kontrolle der Kasse/Bankauszüge. Ebenso müssen neben dem „normalen“ Aufwand für die Kasse zusätzlich z. B. die Start- und Bußgelder kontrolliert oder die Spendengelder der Peter Petersen Stiftung verwaltet werden.
Dieser erhebliche Mehraufwand gegenüber allen anderen Vorstandsposten sollte zumindest finanziell mehr honoriert werden.“

Praktisch bedeutet das die Erhöhung der Kommunikationspauschale von 10 EUR / Monat auf 20 EUR /Monat und die der Energiepauschale von 5 EUR auf 10 EUR/Monat.

Der Antrag wurde angenommen (+117 -2 =2).

Antrag 2:

„Wir beantragen diese Erhöhung rückwirkend für das Jahr 2021 zu gewähren.“

Begründung:

„Da der Schatzmeister nicht für die Verlegung des Kongresses aufgrund der SARS-CoV-2 Pandemie vom April in den Oktober verantwortlich gemacht werden kann und hierdurch sogar erheblichen Mehraufwand (Rückbuchung sämtlicher Startgelder für die LEM) hatte, sollte die Erhöhung der Pauschalen rückwirkend zum 01.01.2021 gelten.“

Der ursprüngliche Antrag „rückwirkend zum 1.1.2020“ wurde in „rückwirkend zum 1.1.2021“ abgeändert.

Der Antrag wurde angenommen (+118 =3 -0).

TOP 10: Verschiedenes

Ein Ausrichter der Landeseinzelmeisterschaft für das Jahr 2022 steht noch nicht fest. Für das Jahr 2023 ist als Zeitraum für die LEM wieder die Woche bis Karfreitag vorgesehen.

Kai Krüger, Vorsitzender des Schiedsgerichts, bittet um Zusendung von allen bisherigen Entscheidungen des Schiedsgerichtes. Heiko Spaan wird diese zusammentragen und übermitteln.

Joachim Gerks fragte nach den Zuständigen der Homepage.

Mike Schlüter gibt bekannt, dass sich das Team u.a. mit Wolfgang Krüger, Britta Leib und ihm darum kümmern wird, dass die Frauen-LEM im Jahr 2022 wieder in Mölln stattfinden wird.

Ende des Kongresses: 21:30 Uhr

gez.Heiko Spaan
Protokollführer

gez.Dirk Martens
Präsident SVSH